

# INTERVIEW

## Was gefällt Ihnen an sich am besten?

Mir gefällt vor allem, dass ich in der Lage bin, vieles zu erreichen, was ich mir vornehme.

## Was treibt Sie an?

Mich treibt eine gute Portion Ehrgeiz, Freude am Leben und Verantwortungsbewusstsein an.

## Auf welche Leistung sind Sie ganz besonders stolz?

Dass ich den Familienbetrieb, den mein Vater mir übergeben hat, weiter vorangebracht habe.

## Als kleiner Junge wollte ich sein wie ...

Als kleiner Junge war ich begeisterter Reiter und wollte in diesem Beruf tätig sein – ein echtes Idol hatte ich nicht, wenngleich mein Vater mir stets Vorbild war.

## Wo entspannen Sie sich am besten?

Ganz grundsätzlich kann ich mich beim Sport am besten entspannen, da ich dann an nichts anderes denke und mich nur darauf konzentriere. Segeln, Mountainbiken, Skifahren und Tennis sind meine Lieblingssportarten. Aber auch bei Musik erhole ich mich sehr gut – insbesondere am Klavier, wenn ich Boogie Woogie spiele.

## Was ist für Sie eine Versuchung?

Eine Versuchung ist ein Ansporn zu etwas, was man eigentlich besser lässt, weil man von vornherein weiß, dass es zu Schwierigkeiten kommen wird.

## Was war Ihr schönster Lustkauf?

Zu meinem festen Geschäftsführergehalt kommt noch eine erfolgsabhängige Tantieme hinzu. Als diese in den ersten Jahren meiner Tätigkeit recht gut ausfiel, »belohnte« ich mich mit dem Kauf einer Omega Seamaster Uhr, die sowohl analog als auch digital anzeigt – und dies ohne weiteren großen Anlass.

## Wo wäre Ihr 2. Wohnsitz?

Meine Heimatstadt Nürnberg mag ich wirklich sehr. Ein zweiter Wohnsitz in Italien wäre sicherlich sehr schön – wenn nicht die Antiraucherkampagnen dort so um sich gegriffen hätten.

## Mit wem würden Sie für eine Woche den Job tauschen?

Steuermann auf einem America's Cup Schiff zu sein, wäre für mich schon eine tolle Sache.

## Was sagt man Ihnen nach?

Man sagt von mir, dass ich recht gut mit Menschen umgehen kann.

## Was mögen Sie an sich gar nicht?

Wenn ich inkonsequent bin und natürlich wenn mir etwas nicht gelingt.

## Was ist für Sie Glück?

Glück ist zufällig und nicht erzwingbar. Man hat keinen Anspruch darauf und man kann es Gott sei Dank nicht kaufen. Es ist ein Geschenk, das nicht erwartet werden darf, über das man sich aber umso mehr freut, wenn es eintritt.



Alexander Eckert ist alleiniger Geschäftsführer und Inhaber der Vauen Pfeifenfabrik GmbH, Nürnberg. Er fährt einen schwarzen 997er.

# EIN GENUSS FÜR JEDEN KENNER

## Williamsbrand aus Walliser Birnen 2006



Die Walliser Williams Christ Birne ist der Star unter den Birnen. Fest und saftig im Fruchtfleisch, von betörendem Duft. Diese handverlesenen Früchte wurden im herausragenden Birnenjahr 2006 destilliert (Nur 0,7 l, 43 % vol.). Fruchtig, fleischig – mit lang anhaltendem Nachklang präsentiert sich dieser außergewöhnliche Brand. Limitiert auf 1.000 Flaschen. ▼

www.brennerei-ziegler.de  
Tel. 09375-92880

## NEWS

■ **Große Ehre** Prof. e.h. Eckart Witzigmann wurde zum Präsidenten der Deutschen Akademie für Kulinaristik gewählt.

■ **Wer Zahngesundheit für zwischen-** durch genießen möchte, erhält Wrigley's Extra ab sofort in einer praktischen, wiederverschließbaren Verpackung mit 14 Mini-Streifen (vorher 7). Zudem gibt es jetzt Polar Ice als neue Geschmacksrichtung für die Extra-Frische.



■ **Gourmetkoch mit eigenem Lokal** Stefan Hermann macht sich mit einem eigenen Gourmet-Restaurant in Dresden selbständig. In einer Gründerzeitvilla hat er Ende Mai unter dem Namen Beans & Beluga ein gastronomisches Ensemble mit Restaurant, Feinkostladen und Kochschule eröffnet. Hermann war von 1997 bis 2005 Sternekoch im Restaurant Carroussel des 5-Sterne-Hotels Bülow Residenz.

■ **Regionale Küche boomt** Im Trend: Grün, Bio und »Lohas« (Lifestyle of Health and Sustainability – Nachhaltigkeit). Diese neue Ess-Moral bestätigt eine Untersuchung des Zukunftsinstituts, Kelkheim. In Stuttgart findet daher Mitte Juni die erste »Slowfood-Messe« statt. Als Gegenstück zur »Salone del Gusto«, die einst belächelt, heute Genießer aus aller Welt nach Turin lockt (170.000 Besucher), werden auf dem Killesberg ca. 150 Bauern aus der Region und den umliegenden Ländern ihre Spezialitäten den Besuchern schmackhaft machen.



# ZAPFFRISCH AUF DEN TISCH

und stets spritzig und optimal gekühlt

**N**ichts geht über ein frisch gezapftes und gut gekühltes Bier. Diesen Genuss können Bierfreunde mit PerfectDraft® auch Zuhause genießen. Das Zapfsystem besteht aus einer kompakten Zapfanlage von Philips und echten Sechs-Liter-Mehrwegfässern von InBev. Die Fässer sind mit handlichen Tragegriffen versehen und wieder verwendbar. Der Clou von PerfectDraft®: Ein patentiertes System macht es möglich, dass Bierliebhaber erstmalig bis zu vier Wochen nach dem Anstich stets ein spritziges, optimal gekühltes und zapffrisches Bier Zuhause genießen und erleben können. Mit seinem zeitgemäßen Design ist PerfectDraft® sowohl in der Küche als auch im Wohnzimmer ein echter Blickfang. Praktisches Plus für den Genießer:

Über die aktuelle Biertemperatur und den Füllstand informiert ein übersichtliches Display. Die speziell entwickelten und patentierten handlichen Sechs-Liter-Mehrwegfässer aus leichtem Aluminium unterstützen die ideale Kühlung und die besondere Frische. Ganz neu kommen auch echte Weißbierfans bei PerfectDraft® auf ihre Kosten. Nach Beck's Pils, Beck's Gold, Diebels Pils, Diebels Alt und Hasseröder ist jetzt auch Franziskaner Weissbier für das PerfectDraft-Zapfsystem erhältlich und bietet somit noch mehr Bier-Vielfalt für die beliebte Heimzapfanlage. Franziskaner Weissbier ist somit das erste Weißbier, das fassfrisch auch für Heimzapfsysteme erhältlich ist.



PerfectDraft® ist das unerreichte Original unter den Heimzapfanlagen: edles Design, Top-Markenqualität, echte Fässer und vier Wochen fassfrisches Bier. Weitere Informationen unter [www.perfectdraft.de](http://www.perfectdraft.de) ▼